

Table with 2 columns: Name, Count. Includes 'Auch bar gefunden über 1,62 M.', 'die sog. „Heine Karte“ von 1,57 M.', 'Von diesen 85 Mann wurden vorläufig verbannt...'

Revolution in England: — 1877: Kommunisten und Hungerkrieger... Die neue Papp... Frankreich in vier Heide zertheilt... 1878: Ein neuer europäischer Congress in Berlin...

Nach einem unfreundlichen „Aprilwetter“ mit Frostnächten... 18. Mai: Gestern traf hier Herr Oberamtsverweser... Am gleichen Tage fand hier im Schlosse eine Konferenz...

München, 16. Mai. Der Beschwerdeauschuss der bayerischen Kammer hat die Beschwerde des Jesuitenpater Graf Fugger wegen Ausweisung...

London, 16. Mai. Die „Times“ die gestrige Neuerung des Kaisers Alexander über Rußlands Friedenspolitik besprechend... Die „Times“ hebt den ausschließlich defensiven Charakter der deutschen Kriegsvorbereitungen hervor...

Madrid, 16. Mai. Durch einen gestern erlassenen Befehl werden 40. Reservebatalione mobil gemacht.

Bilbao, 14. Mai. General Concha vermittelte die letzte Nacht in Balmaiya. Ein Armeekorps ist auf Leónia, eine Division gegen den Ebro vorgeschoben...

15. Mai. General Concha hat seinen Vormarsch angetreten und will zunächst die Dschiken zwischen Bilbao und dem Thal von Ameguieta besetzen...

Verstedenes.

Prophezeiungen. Vater Trankull Wolfgang, aus England gebürtig, der im Juni 1873 im Franziskanerkloster zu München gestorben ist, hat nachstehende Prophezeiungen vom Jahre 1874 bis 1890 hinterlassen... Revolution in Spanien und der Fall der dortigen Regierung...

Aus der Chronik. Nachdem anno 1538 der Festungsbaun zu Schorndorf begonnen hatte, war schon im April 1539 zum großen Theile der Wall hohe und 18' breite Wall in Folge schlechten Grundes... Am 13. Mai 1539 machten nun der Obervoigt, die Burggräve von Tübingen und Næperg... 11. Juli 1874. Ein neuer europäischer Congress in Berlin...

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t

für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Inserionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

Nr 59.

Donnerstag den 21. Mai

1874.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Die Orts-Vorsteher

werden vorläufig die Militärpflichtigen darauf aufmerksam machen, daß die militärische Aushebung im diesseitigen Bezirk am 11. Juli d. J. stattfinden wird.

Von jeder Veränderung durch Abmeldung gemusterter und Anmeldung neuanziehender Militärpflichtiger ist bis zu vor genanntem Termin sofort Anzeige hieher zu erstatten. Den 18. Mai 1874.

Königl. Oberamt. Schindler.

Aufnahme von Böglingen in die Ackerbauerschulen.

Da mit dem Ablauf des Schuljahres 1873/74 wieder eine Anzahl von Böglingen in die Ackerbauerschulen zu Hohenheim, Ellwangen, Dörsenhäusern und Kirchberg aufgenommen wird, so werden diejenigen Jünglinge, welche sich um die Aufnahme bewerben wollen, angefordert, sich innerhalb vier Wochen, von heute an gerechnet, je bei dem Vorsteheramt derselben Ackerbauerschule, in welche sie einzutreten wünschen, zu melden...

Mit den unter oberamtlichem Bericht einzubehandelnden Eingaben ist ein Taufschein, Zunftschein, sowie ein Zeugnis des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Grundbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zum Vorhaben seines Sohnes, letztere von seinen Eltern vereinfacht nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten hat... Stuttgart, den 11. Mai 1874.

K. Centralstelle für die Landwirtschaft. Doppel.

Revier Hohengehren. Stammholz-Verkauf.

Mittwoch bis Samstag den 27. bis 30. Mai vom ganzen Revier:



- 62 stärkere Eichen mit 207 Fm., 21 Eichen, 9 Maßholder, 1 Ahorn, zusammen 27 Fm., 9 Ulmen 11,5 Fm., 122 Buchen 146 Fm., 83 Birken 36 Fm., 68 Erlen 35 Fm., 14 Kiefern 8,5 Fm., 1 Fichte IV. Cl. 0,7 Fm.

Zusammenkunft am 27. im Schlag Baggelbeke bei Winterbach, am 28. auf dem Goldhoben, am 29. im Fallenhau auf der alten Baacher Straße, am 30. in Balmannsweiler im Köpfe, je 9 Uhr. An jedem Tag kommen Eichen zum Verkauf.

K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

Schorndorf. Eine gesunde Amme

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei Frau Buchbinder Guchner.

Revier Thomashardt. Holz-Verkauf.

Dienstag und Mittwoch den 2. u. 3. Juni



- aus Luderwiese (Sumpfelberg), Geiger, Fatschenhau und Erlenswald: 55 Aem. Buchene Scheiter 227 do. Prügel, 70 Aem. Birken, 11 Erlen, 135 Abfallholz, 11210 meist buchene Wellen.

Je 9 Uhr, am 2. Juni im Erlenswald bei der Pflanzenschule, am 3. Juni in Thomashardt.

K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

Schorndorf. guten Backsteinkäs

pr. A 14 fr., bei Kisten noch billiger G. F. Schmid, neue Straße.

Schorndorf. Gute Milch

ist zu haben bei Viktor Renz, senior.

Schorndorf. 1/2 Morgen hohen Alee

in der Steinhalben hat zu verpachten C. Dehlinger Wittwe.

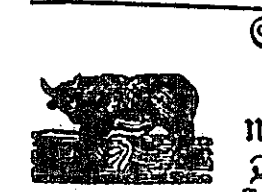


Schorndorf. Farren, gelbroth, verkauft von Senior.

Schorndorf. Mittwoch den 27. d. M. verkaufe ich den ersten oder sämtliche Schmitte

hohen Alee

und zwar im Hof 3 1/2 Mrg. Nachmittags 4 Uhr, in der Grafenhalbe 4 Morgen Nachmittags 5 Uhr auf dem Plat. G. Frösner.



Schorndorf. Eine Kuh schweren Schlags, nahe am Kälbern, auch gut im Zug verkauft Bregler's Wittwe.

Steinenberg. 5 neue schöne und dauerhaft gemachte Hobelbänke

hat zu verkaufen Jg. Schöck, Schreiner.

Schorndorf Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.



Hiermit zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß ich am Pfingstmontag meine neue Wirthschaft mit vorzüglichem Lagerbier von H. Bardili in Stuttgart nebst selbstgemachten guten Würsten und Fleischsorten eröffne, auch halte ich nächsten Samstag Abend eine Metzelsuppe.



Metzelsuppe.

W. Hartmann.

Stuttgart.

In unsern Magazinen **Nothe Straße 6** verkaufen wir für eine der renomirtesten und leistungsfähigsten Schirmfabriken des Continents eine große Parthie

Sonnenschirme

das Neueste und Elegante dieser Saison über die Dauer der Messe zu folgenden Fabrikpreisen:

Seidene Promeniro & Entout-Cas-Schirme von fl. 3. bis fl. 6.

Zanella- & Alpacca-Schirme von fl. 1. 45. bis fl. 3. 30.

Th. E. Keinath, Stockfabrik.

Winterbach.

Rechten Clarner Kräuter-Käse,
Mahm-Käse,
Emmenthaler- & Schweizer-Käse

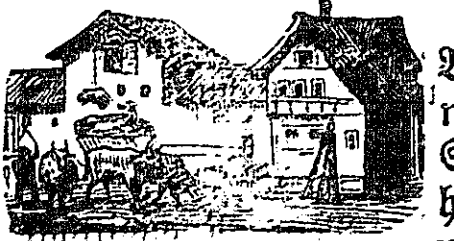
empfehlen

A. Kinzelbach.

Hofguts-Verkauf.

Die Unterzeichnete beabsichtigt ihr Hofgut bestehend in

15,0 Rth. Wohnhaus,
9,9 Rth. Schafstall,
1/2 M. 2 2/2 Rth. Hofraum mit besonders stehendem Backofen, Schweinestall und Bienenstand,
1/2 M. 28,1 Rth.



Eine zweistöckige Behausung mit steinernem Stock, mit Scheuer, Wagenhütte und Schaf- und Schafstall, unter einem Dach, mit gewölbtem Keller, der Erlenhof,
26 1/2 M. 17,3 Rth. Güter, worunter 7/8 M. 7,0 Rth. Wald, zu verkaufen.

Die Güter liegen beinahe alle nahe beim Haus, auf denselben stehen 120 tragbare Obstbäume und 90 Kirschbäume, und können in mittleren Ertragsjahren 30-40 Eimer Most gewonnen werden.

Das Gebäude eignet sich besonders gut zu einer Wirthschaftseinrichtung, da Zimmer und Stallungen ganz entsprechen, und die Straße von Waiblingen über Winnen-

Jür den Monat
3 1/2 M.
nehmen auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl das R. Postamt und die Eisenbahnstationen, wie auch die Landpostboten Bestellungen an.

Der Preis für diesen Monat beträgt 1/3 des Quartalspreises.

Schorndorf.

Entfernteren Verwandten und Freunden ertheilen wir hiemit die Nachricht, daß unser l. Vater, Groß- u. Schwiegervater

Alt Andreas Nagel diesen Morgen 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 22. Mittags 2 Uhr statt.

Wir bitten dieses statt mündlicher Anzeige entgegenzunehmen.

Schorndorf den 20. Mai 1874.

Die Hinterbliebenen.

1/2 M. hohen Klee und Stroh verkauft am Samstag 10 Uhr in seinem Hause Schneider, Bäcker.

Schorndorf.

Den ersten Schnitt von ungefähr 1/2 M. hohen Klee in der Sünchenhalben verkauft Sak. Riedel.

Anfrage an sämtliche Herren Lehrer Schorndorfs.

Wie kommt es daß sämtliche Schüler von Schorndorf von einem auswärtigen Photographen aufgenommen wurden, und mir, der ich schon längere Zeit hier sesshaft bin, und selber 2 Kinder in den hiesigen Schulen habe, nicht die geringste Kenntniß davon gemacht wurde? So gut ein auswärtiger Photograph, hätte ich selber die Sache ausführen können.

In dem ich schon länger mit diesem Projekt umgegangen bin hätte ich mir doch in jetziger Zeit dieß Anfinnen an die Schullehrer nicht getraut; denn ich hätte es für eine Ausbeutung in feinerem Maßstab gehalten.

S. Huss, Photograph.

Ge storben:

Den 18. Mai: Immanuel Ernst, Sohn des Jacob Knapp, Pfälzerer, 18 Jahre alt, an Auszehrung.

Den 20. Mai: Andreas Nagel, Weingärtner, 81 Jahr 5 Monat alt, an Altersschwäche.

Geldsorten-Cours.

Frankfurt, 15. Mai 1874.

Prouss. Friedrichsd'or	9 37-39
Holländ. fl. 10-Stücke	9 45-47
Dukaten	5 32-34
20 Franken-Stücke	9 24 1/2 - 25 1/2
Engl. Sovereigns	11 51-53
Russ. Imperiales	9 40-42
Dollars in Gold	2 25 1/2 - 26 1/2

den nach Schorndorf, die jetzt zu einer Poststraße wird, daran vorbeiführt.

Zum Kauf kann auch auf Verlangen Fahrniß dazu gegeben werden, namentlich 2 Wagen, Pflug und Egge, 1 Mostpresse, Vieh und sonstiges.

Der Verkauf findet am
Dienstag den 2. Juni d. J.
Vormittags 10 Uhr
auf dem Erlenhof statt, wozu Kaufsliebhaber, Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Die Zahlungsbedingungen werden billig gestellt.

Erlenhof 18. Mai 1874.
Georg Hefeler's Wittwe.

Schorndorf.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsern l. Sohn

Immanuel, Formstecher, am 18. dieses zu sich zu nehmen, wovon wir Freunde u. Bekannte benachrichtigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Mittags 2 Uhr statt.

Jacob Knapp, Pfälzerer.

Vorladung der Obergerichte und der ihnen nachgesetzten Stellen in Sañt und außergerichtlichen Schuldsachen.

In nachbenannter Sañtsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gefällig damit verbundenen Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder an der Liquidations-Tagfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt durch schriftlichen Meß ihre Forderungen und etwaigen Vorzugrechte anzumelden und in dem einen oder andern Fall zugleich, spätestens an der Liquidations-Tagfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugrechte, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger welche weder an der Liquidations-Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpantbegläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schluß der Liquidations-Tagfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Sañtanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exekutionsgesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Actvprozesse gebunden, auch werden dieselben hinsichtlich des Abschusses eines Borg- oder Nachschußvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpant verpfändet sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpantändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern laßt die gefällige fünfzehntägige Frist zu Belohnung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntem Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtl. Bekanntmachung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
Oberamtsgericht Schorndorf.	13. Mai 1874.	Johannes Sichter, Bürger in Tuttingen und Müller in Baach, Gemeindebezirks Schnaith.	14. Juli 1874 Morgens 8 Uhr.	Schnaith.	

Winterbach.

Einladung.

Am 25. d. M. als dem Pfingstmontage feiert der hiesige Krieger-Verein seine Fahnenweihe, und laden wir zu recht zahlreichem Besuche freundlich ein.

Die Vereine, welche uns mit ihrem Besuche erfreuen, werden in kameradschaftlicher Geselligkeit, sonstige Besucher aber bei guter Musik ihre Unterhaltung finden.

Der Festzug wird um 1 Uhr stattfinden, sofort Vereinigung im Theurer'schen Wirthschaftsgarten.

Der Verein und die übrigen Festgenossen werden Allen aufbieten, um den werthen Besuchern einen Festtag zu bereiten, daher Wiederholung der herzlichen Einladung eines zahlreichen Besuches.

Den 14. Mai 1874.

Der Vorstand des Krieger-Vereins:
Seib.

Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart

ist am nächsten Samstag von Nachmittags 3 Uhr an im **Gasthaus zur Krone** zu sprechen.

Tagesneuigkeiten.

Schorndorf, 19. Mai. Die Vergrößerung des Dlag-Frauenstils in Grundach ist nun aufgegeben und soll dafür ein zweites im Bezirke Schorndorf errichtet werden.

Nachdem am Himmelfahrtstage der Dagerner in seinem Kreise, trotz seines verwundeten Armes, abermals einen, freilich ausschließlichen, Fluchtversuch gemacht, mußten demselben Fußfesseln angelegt werden, die zugleich in nähere Beziehungen mit der Wand gebracht sind.

Vom untern Thal. In Betreff der vielen Urtheile über das Erschieren des Obstes habe ich auch ganz genaue Erfahrungen und Untersuchungen angestellt. Daß allerdings im Thal und an der Straße viele von Aepfel erfroren sind, aber im Allgemeinen sind Aepfel noch so schön, daß wenn Wetter günstig kommt, wir nicht nur Obst, sondern sogar noch viel Obst bekommen können, und sogar auch noch von allen Sorten, auch diese gegen Kälte sehr empfindliche Sorten geben noch.

Wien, 15. Mai. Ein großer Mord ereignete sich dieser Tage in Baguberg, einer deutschen Colonie nächst Kolomea in Galizien. Im Hause des Philipp Samiedt wohnte der zuweilen an Geistesstörung leidende Altköcher Vorkuf. Sein Leben war jedoch ein leichtes und keineswegs gefährlich. Am 5. d. M. gegen 9 Uhr Abends trat Vorkuf in die Wohnung des Samiedt, ergriff ein Messer und stürzte sich angeblich auf dessen Gattin; Samiedt, der am Bette lag, warf sich auf den Mörder und verfolgte ihn

bis in den Stadi. Dort ergriff er ihn mit Hilfe seines Knechts und es bot sich nun ein Act abscheulicher Grausamkeit dar. Der Knecht Lawrynowicz stieß dem Armen eine eiserne Nitzgabel in die Brust und in den Schädel. Bald eilten die Nachbarn herbei, aber nur, um die Warte des Opfers noch zu erhöhen. Eine ganze Schaar warf sich auf den Unglücklichen, der nun unter den furchterlichsten Streichen stöhnte. Sieben Rippen wurden ihm gebrochen, Hände und Füße gebunden. Dies genügte den Berruchten nicht, sie beschütteten ihn mit Petroleum und zündeten es an. Ueber eine Stunde währte die unheimliche Qual, bis endlich Vorhut seinen Leiden erlag. Bisher sind fünf Personen verhaftet worden.

Paris, 17. Mai. Morgens. Das „Journal officiel“ meldet: „Die Minister haben ihre Demission gegeben, welche von dem Präsidenten der Republik angenommen ist. Die Minister bleiben provisorisch mit der Führung der Geschäfte betraut.“ Die Majorität, welche das Ministerium zu Falle brachte, war aus 310 Mitgliedern der Linken, 54 Mitgliedern der äußersten Rechten und 17 Bonapartisten zusammengesetzt. Die meisten republikanischen Blätter betonen die Nothwendigkeit, daß die Nationalversammlung, welche außer Stande sei, dem Lande eine Constitution zu geben, sich auflöse.

— 18. Mai. „Journal des Debats“ zufolge sind die gestrigen Besuche Coularde zur Bildung eines Cabinets gescheitert. — Die republikanische Linke hielt gestern eine Versammlung ab, worin die allgemeine Ansicht vorherrschte, daß der einzige Modus, an das Volk zu appelliren, in der Auflösung der Nationalversammlung

